

### Modulhandbuch

#### M.A. Kunstgeschichte

#### Gültig seit SoSe 2022

Kontaktdaten Institut/Abteilung

Institut

Kunsthistorisches Kunsthistorisches Institut

Dr. Hilja Droste,

Studiengangsmanagement

Die aktuelle Geschäftsführung (GD) Erasmus-Fachkoordination entnehmen Sie bitte der

KHI-Homepage 53113 Bonn

Regina-Pacis-Weg 1 53113 Bonn

0228 73-7292 (Geschäftszimmer) khi@uni-bonn.de

Kustodie/Studiengangsmanagement,

Regina-Pacis-Weg 1

Kontaktdaten

Etscheidhof, Raum 1.005

Tel.: 0228 73-7579 hdroste@uni-bonn.de Kontaktdaten Prüfungsamt

Philosophische Fakultät Prüfungsamt

Am Hof 1 53113 Bonn

Tel: 022873-4076 (Nadine Schilling)

Fax: 0228 73-4783 https://www.philfak.uni-

bonn.de/de/studium/pruefungsamt





# Inhalt

tudienpla	n M.A. Kunstgeschichte	2
1. M	odule des Pflichtbereiches	3
1.1	Gattungen und Medien (E1)	4
1.2	Provenienzforschung/Geschichte des Sammelns (E2)	5
1.3	Kunsthistorisches Kolloquium (G)	7
1.4	Kunsthistorische Systematik und Kritik (H)	9
2. M	odule des Wahlpflichtbereiches 1	11
2.1	Kunstgeschichte des Mittelalters I (A1)	12
2.2	Kunstgeschichte des Mittelalters II (A2)	14
2.3	Kunstgeschichte der Neuzeit I (B1)	16
2.4	Kunstgeschichte der Neuzeit II (B2)	
2.5	Kunstgeschichte der Moderne I (C1)	
2.6	Kunstgeschichte der Moderne II (C2)	22
3. Fa	chliche Praxismodule	24
3.1	Praxisfelder der Forschung (D)	25
4. W	eitere Leistungen und Module	26
4.1	Masterarbeit	27

## Studienplan M.A. Kunstgeschichte

Semester	Pflichtbereich (50 LP)	Wahlpflichtbereich (40 LP)							
3.	<ul> <li>Praxisfelder der Forschung (D) (PÜ1, PÜ2, E:-/ 10 LP, 4 SWS)</li> <li>Forschungsmodule         <ul> <li>Gattungen und Medien (E1) (Ü, S: M/10 LP, 4 SWS)</li> <li>Provenienzforschung / Geschichte des Sammelns (E2) (Ü, S: M/10 LP, 4 SWS)</li> <li>Kunsthistorisches Kolloquium (G) (V, K: -/10 LP, 4 SWS)</li> <li>Kunsthistorische Systematik und Kritik (H) (V, Ü: M/10 LP, 4 SWS)</li> </ul> </li> </ul>	Aufbaumodule, 4 aus 6 Modulen (gesamt 40 LP) (V, S: HA/je 10 LP, 4 SWS)   Kunstgeschichte des Mittelalters I (A1) Kunstgeschichte der Mittelalters II (A2) Kunstgeschichte der Neuzeit I (B1) Kunstgeschichte der Neuzeit II (B2) Kunstgeschichte der Moderne I (C1) Kunstgeschichte der Moderne II (C2)							
4.		arbeit (30 LP)							
	Gesamt: 120 LP								

#### Legende:

LP: Leistungspunkte, SWS: Semesterwochenstunden

Veranstaltungsformen: V/Pl: Vorlesung/Plenum, S: Seminar, Ü: Übung, K: Kolloquium, E: Exkursion, T: Tutorium, PÜ: Praktische Übung, SpÜ: Sprachpraktische Übung, P: Praktikum Prüfungsformen: Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, R: Referat, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, Port: Portfolio, HA: Haus- oder Projektarbeit

Für Auslandsaufenthalte wird das 3. Fachsemester empfohlen. Genauere Informationen zur Anerkennung und Unterstützung bei der Anpassung des Studienverlaufs erhalten Sie in der Fachstudienberatung und bei der Erasmus-Fachkoordinatorin.

## 1. Module des Pflichtbereiches<sup>1</sup>

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> In den Modulbeschreibungen wird hinter einigen Veranstaltungen die Abbreviation (poly.) für polyvalent angeführt. Diese Veranstaltungen sind in verschiedenen Modulen des Studiengangs verankert.

#### 1.1 Gattungen und Medien (E1)

Gattungen und M							
Gattungen und Wi	culcii (L1)				UNIVERS	TÄT <mark>BONN</mark>	
Modulnummer	Workload	Umfang (LP)	Dauer (Sem	ester)	 Tur	nus	
530100500	300	300 10 1-2				nd SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Geo	org Satzinger					
Anbietendes Institut	Kunsthistori	sches Institut					
Verwendbarkeit des		Studiengang		Р	flicht-/	Studien-	
Moduls					flichtbereich	semester	
	M.A. Kunstg	eschichte		Pflicht		12.	
	_	eschichte (mit		Pflicht		12.	
	Ergänzungsk	=					
		iische und Asia	tische	Wahlpfl	ichtbereich 1	12.	
	Kunstgeschi	chte		•			
	M.A. Asienw	vissenschaften		Wahlpfl	icht	12.	
	(Schwerpun	kt Kunstgeschi	chte im				
	Orient und i	n Asien)					
	M.A. Deutso	h-Italienische S	Studien	Wahlpfl	ichtbereich	14.	
	M.A. Roman	istik		Wahlpfl	ichtbereich	14.	
Lernziele	Nach erfolgr	eicher Absolvi	erung dieses	Moduls v	erfügen die Sti	udierenden	
	über vertief	te Kenntnisse z	zu Reflektion	und Inter	pretation von	Gattungs- und	
	Medienfrag	en und haben (	die Vermittlu	ng von kl	assifikatorische	er Kompetenz	
	erprobt. Üb	erprobt. Überdies ist die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer					
	Methoden e	ein Lernziel die	ses Moduls.				
Schlüssel-	Besonderer	Bestandteil de	s Moduls ist o	die selbst:	ständige sachli	che Recherche	
kompetenzen	und Auswer	tung von Fachl	literatur bezo	gen auf g	gattungsübergr	eifende,	
	transmediale Fragestellungen. Zudem erlernen die Studierenden die:						
	- Erarbeitun	g von Frageste	llungen, Syntl	hesen un	d zielführende	n Analysen	
	- Einübung v	on Präsentatio	nstechniken,	Vermittl	ung durch Vor	trag inkl.	
	Nutzung voi	n Bildmedien (I	Power-Point-	Präsentat	tion, etc.)		
	- freie Rede	in der Diskussi	on				
Inhalte	Im Modul w	erden forschur	ngsorientiert	komplexe	ere Zusammen	hänge von	
	Gattungen u	ınd Medien vei	rmittelt und d	liskutiert.	. Dabei werder	1	
	terminologis	sche, materials	pezifische, st	ilkritische	2,		
		gsgeschichtlich					
	_	re Bedingunge	n in den Gatt	ungen ur	nd Medien disk	utiert und	
	vertieft.						
Teilnahme-	Nachzuweis						
voraussetzungen	Empfohlen:			T			
Veranstaltungen	Lehrform	The	ma	Gruppe		Workload	
				größe	е	[h]	
	Ü	Forschungsfr	-	60	2	60	
		gattungsübe	-				
	S	medialen Th	emen	30	2	80	
Prüfungen	Prüfungsform(en)						
	S: Mündliche Prüfung					60	
Studienleistungen u.a.							
als Zulassungs-	Studienleistung(en) Ü: Referat oder Gruppenarbeit oder Protokoll					50	
voraussetzung zur	S: Referat oder Gruppenarbeit oder Protokoll					50	
Modulprüfung		30					
Sonstiges						∑ Workload	
-						300	

## 1.2 Provenienzforschung/Geschichte des Sammelns (E2)

		hichto dos S	•				
Provenienzforsch	ing / Gesci	nicnte des Sa	ammeins	(EZ)		UNIVERSITÄ	T BONN
NA - de de como a - a	NA/a alala a al	11 ma fa m = (1 D)	D / C	\			
Modulnummer	Workload	Umfang (LP)	Dauer (Sem	nester)		Turnu	
560100300	300	10	1-2			WS und	3 55
Modulbeauftragter		ristoph Zuschla	g				
Anbietendes Institut	Kunsthistor	isches Institut					
Verwendbarkeit des		Studiengang			Pflich	-	Studien-
Moduls				Wah	lpflich	tbereich	semester
	M.A. Kunst	geschichte		Pflicht			12.
	M.A. Kunst	geschichte (mit		Wahlp	flichtb	ereich 2	12.
	Ergänzungs	bereich)					
	M.A. Archä	ologische Wisse	nschaften,	Wahlp	flichtb	ereich	14.
	Fachrichtur	ng Ägyptologie					
	M.A. Archä	ologische Wisse	nschaften,	Wahlp	flichtb	ereich	14.
	Fachrichtur	ng Christliche Ar	chäologie				
	M.A. Archä	ologische Wisse	nschaften,	Wahlp	flichtb	ereich	14.
	Fachrichtur	ng Klassische Ard	chäologie				
		ologische Wisse		Wahlp	flichtb	ereich	14.
		ng Vor- und Früh	ngeschicht-				
		liche Archäologie					
	•	M.A. Europäische und Asiatische Pflich			modul	bereich	12.
	Kunstgesch						
Lernziele	_	reichem Abschl			_		
		enntnisse zu Ref		•		_	
	Provenienzforschung und der Geschichte des Sammelns. Dabei wird ebenso						
		ngsorientierte A					
Schlüssel-		Bestandteil des				-	e Recherche
kompetenzen		rtung von Fachl			_		
	gattungsübergreifende Fragestellungen zur Provenienzforschung und						
	Sammlungsgeschichte. Zudem erlernen die Studierenden die:						
	- Erarbeitung von Fragestellungen, Synthesen und zielführenden Analysen						
	- Einübung von Präsentationstechniken, Vermittlung durch Vortrag inkl.						
	Nutzung von Bildmedien (Power-Point-Präsentation, etc.) - freie Rede in der Diskussion						
	- freie Rede in der Diskussion - Umgang mit Datenbanken und Archiven						
Inhalta						Joons on a select	ingo ven
Inhalte		verden forschun ragestellungen z	-	-			-
		•			•		
	Sammelns vermittelt und diskutiert. Dabei werden terminologische,						
	materialspezifische, stilkritische, überlieferungsgeschichtliche, kontextuelle						
	und ikonographische Probleme in Bezug auf ihre Bedingungen epochen- und						
	gattungsübergreifend diskutiert und vertieft. Der praxisgegebene Bezug vor allem zur Provenienzforschung wird intensiv vermittelt. Dazu gehört						
			_			_	
Teilnahme-	Archivrecherche genauso wie der Umgang mit einschlägigen Datenbanken.  Nachzuweisen: keine						
voraussetzungen	Empfohlen: keine						
Veranstaltungen	Lehrform	Them	na	Grupp	en-	SWS	Workload
veranstaltungen	LCIIIIOIIII	Inell	iu	größ		3003	[h]
	Ü	Aktuelle Frage	ctallungan	60		2	
	(WS u. SS)	zur Provenienz	_	60	'	۷	60
	(vvs u. ss)	und gattungsü		30		2	80
	(WS u. SS)	unu gattungsu 	neigiei-	50	'	۷	ου
	( vv 3 u. 33)	<u> </u>					

	fende Vermittlung von Sammlungsgeschichte	
Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	S: Mündliche Prüfung	60
Studienleistungen u.a.	Studienleistung(en)	
als Zulassungs-	Ü: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll	50
voraussetzung zur	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll	50
Modulprüfung		
Sonstiges		∑ Workload
		300

#### Kunsthistorisches Kolloquium (G) 1.3

Kunsthistorisches	Kolloquiu	m (G)				
					UNIVERSI	TÄT <mark>BONN</mark>
Modulnummer	Workload	Umfang (LP)	Dauer (Sem	ester)	Tur	าเเร
530100600	300	10	1-2	,	WS u	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Bi			<u> </u>		
Anbietendes Institut		risches Institut				
Verwendbarkeit des	- Kunstinston	Studiengang		Pf	flicht-/	Studien-
Moduls		0.0			lichtbereich	semester
	M.A. Kunst	geschichte		Pflicht		34.
	M.A. Europ	äische und Asia	tische	Wahlpfli	chtbereich 3	34.
	Kunstgesch	ichte				
Lernziele	Nach erfolg	reichem Abschl	uss dieses M	oduls sind	die Studieren	den in der
	_	historische Met				
		ung schriftlicher				
Schlüssel-	1	um wird die sel	_			_
kompetenzen		eratur und Que	_			
		auf die Abschlu en auch über di	_			
		und zielführend	_			_
	-	ompetenzen:	ien Anarysen.	Das Iviou	ai veriiitteit e	DETISO
	_	von Präsentatio	nstechniken.	Vermittlu	ing durch Vort	rag inkl.
	_	on Bildmedien (f			-	
	_	in der Diskussi			, ,	
	-Transferle	istung in der Dis	kussion um v	erschiede	ne Themen vo	n
	Abschlussa	rbeiten				
Inhalte	_	sorientierte Disl	kussion und E	ntwicklur	ng komplexere	r
	Fragestellu	•				
		me Diskussion n		innen und	l Kommiliton*i	nnen zu
- · · ·	1	r Abschlussarbe	eit			
Teilnahme-	Nachzuwei		Davaturaaaa	مام خسمت		
voraussetzungen		: Teilnahme am ı (Es werden in j		•		-
		edene Themens			•	angeboten,
Veranstaltungen	Lehrform	Then	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Grupper		Workload
	20			größe		[h]
	V (poly.)	Aktuelle Frage	n der	120	2	40
	(WS u. SS)	kunsthistorisc				
	K(poly.)	Forschung		30	2	80
	(WS u. SS)					
		Selbststudium	*			150
Prüfungen		Prü	fungsform(er	ı)		
	Keine					
Studienleistungen u.a.	Studienleistung(en)					
als Zulassungs-	Voraussetzung zur Vergabe von Leistungspunkten: 30					
voraussetzung zur	K: Forschungsbericht					
Modulprüfung						
Sonstiges		as Modulthema		_		_
	einzelnen L	ehrveranstaltur	igen bezogen	e Selbstst	udium	300

umfasst vertiefende und erweiternde Lektüre von Primär- und	
Forschungsliteratur. Es muss nicht eigens angemeldet werden.	

#### 1.4 Kunsthistorische Systematik und Kritik (H)

Kunsthistorische S	-	und Kritik (	H)		UNIVERSI	TÄT BONN
Modulnummer 53100800	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Sen	nester)	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Ha	ırald Wolter-voi	n dem Knese	beck		
Anbietendes Institut	Kunsthistor	isches Institut				
Verwendbarkeit des		Studiengang Pflicht-/				
Moduls				Wahl	oflichtbereich	semester
	M.A. Kunst	geschichte		Pflicht		34.
	M.A. Kunsta Ergänzungs	geschichte (mit bereich)		Pflicht		34.
	M.A. Europ Kunstgesch	äische und Asia ichte	tische	Wahlp	flichtbereich 2	34.
		wissenschaften nkt Kunstgeschio in Asien)	chte im	Wahlp	flicht	34.
		ch-Italienische S	Studien	Wahlni	flichtbereich	14.
	M.A. Roma		staaicii	Wahlp		14.
Lernziele			luss dieses M		ben die Studier	
	- Erstellen v Bibliograph - analytisch			Form vor	n kommentierte	n
Schlüssel-			duls ist die se	elbststän	dige sachliche R	echerche und
kompetenzen	die: - Erarbeitur - Einübung Nutzung vo	ng von Frageste	llungen, Synt onstechniken Power-Point-	thesen ui , Vermitt	em erlernen die nd zielführende durch Vort ation, etc.)	n Analysen
Inhalte			•	•	tische Fragestel rischer Forschui	•
Teilnahme-	Nachzuweis	sen: keine				
voraussetzungen	Empfohlen:	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Then	na	Grupp größ		Workload [h]
	V (poly) (WS u. SS)	Aktuelle Forso Kunsthistorisc	_	120	2	40
	Ü (WS u. SS)	Systematik un	d Kritik	60	2	60
		Selbststudium	<b>*</b>			110
Prüfungen	Prüfungsform(en)					
Ü: Mündliche Prüfung					60	
Studienleistungen u.a.		Stud	ienleistung(e	en)		
als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Ü: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll 30					

Sonstiges	* Das auf das Modulthema, aber nicht im engeren Sinne auf die	∑ Workload
	einzelnen Lehrveranstaltungen bezogene Selbststudium	300
	umfasst vertiefende und erweiternde Lektüre von Primär- und	
	Forschungsliteratur, Rezensionen sowie das Erstellen von	
	kommentierten Bibliographien und analytischen Deskriptionen.	
	Es muss nicht eigens angemeldet werden.	

# 2. Module des Wahlpflichtbereiches 1

### 2.1 Kunstgeschichte des Mittelalters I (A1)

Kunstgeschichte c	les Mittela				UNIVERSITÄ	BONN
Modulnummer 560100400	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Sem	nester)	Turnı	
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck				
Anbietendes Institut	Kunsthistor	isches Institut				
Verwendbarkeit des		Studiengang			Pflicht-/	Studien-
Moduls		Wahlpflichtbereich			semester	
	M.A. Kunst	~			flichtbereich 1	12.
	M.A. Kunst Ergänzungs	geschichte (mit bereich)		Wahlp	flichtbereich 1	12.
	•	äische und Asia	tische			
	Kunstgesch				modulbereich2	12.
		ch-Italienische S		Wahlp		14.
		ologische Wisse ng Ägyptologie	nschaften,	Wahip	flichtbereich	14.
		ologische Wisse ng Christliche Ar		Wahlp	flichtbereich	14.
		ologische Wisseng Klassische Ard	•	Wahlp	flichtbereich	14.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschicht- liche Archäologie			Wahlp	flichtbereich	14.
	M.A. Mittelalterstudien			Wahlp	oflicht	12.
	M.A. Komp	aratistik			flichtbereich II	12.
		ichte, Schwerpu Geschichte	unkt	Wahlp	flichtbereich V	12.
	M.A. Gesch Geschichte	ichte, Schwerpı	ınkt Alte	Wahlp	flichtbereich	12.
		ichte, Schwerpuiche Geschichte		Wahlp	flichtbereich IV	12.
	M.A. Gesch	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Historische Hilfswissenschaften		Wahlpflichtbereich		12.
	M.A. Roma	nistik		Wahlp	oflicht	14.
	M.A. Renai	ssance-Studien		Wahlp	oflicht	14.
	M.A. Spanische Kultur und Europäische Identität			Wahlp	flicht	14.
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden fundierte und vertiefte Kenntnisse zu Analyse und Interpretation von mittelalterlichen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird stä eingeübt.				von	
Schlüssel- kompetenzen	In dem Aufbaumodul A1 wird neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu					ratur zu
Kompetenzen	Fragestellu	ngen der Kunst	geschichte de	es Mitte	lalters vermittelt. n Fragestellungen	Überdies
	und zielfüh	renden Analyse	n intensiv eir	ngearbe	itet. Vor allem we und der neueste	•
	Forschungs				lie Studierenden ih	nre

Inhalte	- Vortrag inkl. Nutzung von Bildmedien (Power-Point-Präsentation, etc.) - freier Rede in der Diskussion In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographien, Funktionen, Verwendungskontexten und Rezeptionen von mittelalterlichen Kunstwerken vermittelt und diskutiert.						
Teilnahme-	Nachzuwei	sen: keine					
voraussetzungen	Empfohlen	: keine					
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]		
	V(poly.)	Kunstgeschichte des	120	2	40		
	S	Mittelalters (Vertiefung	30	2	80		
- uc		und aktuelle Forschung) Prüfungsform(e					
Prüfungen							
	S: Hausarbe	150					
Studienleistungen u.a.		Studienleistung(	en)				
als Zulassungs-	S: Referat o	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll					
voraussetzung zur							
Modulprüfung							
Sonstiges					∑ Workload		
					300		

## 2.2 Kunstgeschichte des Mittelalters II (A2)

	des Mittelalters II (A2)						
	,						
		1		UNIVERSITÄ			
Modulnummer 560100500	Workload Umfang (LP) 300 10	Dauer (Seme	ster)	Turnı SS	ıs		
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Harald Wolter-vor	_	eck	33			
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut						
Verwendbarkeit des	Studiengang			Pflicht-/	Studien-		
Moduls	Studiengang			pflichtbereich	semester		
Title data.	M.A. Kunstgeschichte	\		lichtbereich 1	12.		
	M.A. Kunstgeschichte (mit		•	lichtbereich 1	12.		
	Ergänzungsbereich)						
	M.A. Europäische und Asia	tische	Pflichtn	nodulbereich2	12.		
	Kunstgeschichte						
	M.A. Deutsch-Italienische S	Studien \	Wahlpf	licht	14.		
	M.A. Archäologische Wisse	enschaften, \	Wahlpf	lichtbereich	14.		
	Fachrichtung Ägyptologie						
	M.A. Archäologische Wisse	enschaften, \	Wahlpf	lichtbereich	14.		
	Fachrichtung Christliche Ar	rchäologie					
	M.A. Archäologische Wisse	enschaften, \	Wahlpf	lichtbereich	14.		
	Fachrichtung Klassische Archäologie						
	M.A. Archäologische Wisse		Wahlpf	lichtbereich	14.		
	Fachrichtung Vor- und Frühgeschicht-						
	liche Archäologie						
	M.A. Mittelalterstudien		Wahlpf		12.		
	M.A. Komparatistik		•	lichtbereich II	12.		
	M.A. Geschichte, Schwerpt	unkt	Wahlpt	lichtbereich V	12.		
	Allgemeine Geschichte	.1. 61.	. A / - I- I - C	71.1.1	4.2		
	M.A. Geschichte, Schwerpu Geschichte	unkt Alte	Wahlpf	licht	12.		
	M.A. Geschichte, Schwerpt	unkt	Wahlpf	licht IV	12.		
	Mittelalterliche Geschichte		vvariipi	IICIIL IV	12.		
	M.A. Geschichte, Schwerpt		Wahlpf	licht	12.		
	Historische Hilfswissenscha		vvampi	Herre	1. 2.		
	M.A. Romanistik		Wahlpf	licht	14.		
	M.A. Renaissance-Studien		Wahlpf		14.		
	M.A. Spanische Kultur und		Wahlpf		14.		
	Europäische Identität	·					
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschl	luss dieses Mod	duls vei	rfügen die Studie	renden über		
	vertiefte Fachkenntnisse z			_			
	Kunstwerken sowie Forme	en der Rezeptio	n. Die f	forschungsorient	ierte		
	Anwendung kunsthistorisc	her Methoden	wird st	tändig eingeübt.			
Schlüssel-	In diesem Aufbaumodul we	erden neben in	haltlich	nen Aspekten auc			
kompetenzen	Fragestellungen der Kunstgeschichte des Mittelalters vermittelt. Überd						
	werden die Studierenden i		_	-	•		
	-	und zielführenden Analysen intensiv eingearbeitet. Vor allem werden in den					
	Seminaren Präsentationstechniken verbessert und der neueste						
	_	Forschungsstand vermittelt. Zudem vertiefen die Studierenden ihre					
	Fähigkeiten bezüglich:	Dild. II '=		N. 1. 1. 15			
	- Vortrag inkl. Nutzung von	ı Rılamedien (b	ower-P	oint-Prasentatio	n, etc.)		

	T						
	- freier Red	e in der Diskussion					
Inhalte	Das Modul	Das Modul A2 Kunstgeschichte des Mittelalters II versteht sich nicht als					
	chronologis	chronologische Abfolge in Bezug zum Modul A1 Kunstgeschichte des					
	Mittelalters	s I, sondern soll über unterso	chiedliche The	men zu eine	er Vertiefung		
	in den Kenr	ntnissen der mittelalterliche	n Kunstgeschio	chte führen.	. In dem		
	Modul were	den forschungsorientiert ko	mplexere Zusa	ımmenhäng	ge von		
	Formen, Iko	onographien, Funktionen, Ve	erwendungsko	ntexten un	d		
	Rezeptione	n von mittelalterlichen Kuns	stwerken verm	ittelt und d	iskutiert.		
Teilnahme-	Nachzuweis	sen: keine					
voraussetzungen	Empfohlen:	keine					
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-	SWS	Workload		
			größe		[h]		
	V (poly.)	Kunstgeschichte des	120	2	40		
	S	Mittelalters (Vertiefung	30	2	80		
		und aktuelle Forschung)					
Prüfungen		Prüfungsform(e	n)				
	S: Hausarbe	eit			150		
Studienleistungen u.a.		Studienleistung(e	en)				
als Zulassungs-	S: Referat of	oder Projektarbeit oder Prot	•		30		
voraussetzung zur		,					
Modulprüfung							
Sonstiges		Σ Workload					
					300		

#### 2.3 Kunstgeschichte der Neuzeit I (B1)

Kunstgeschichte o	der Neuzeit					
_					UNIVERSITÄ	TBONN
Modulnummer	Workload	Umfang (LP)	Dauer (Sem	ester)	Turnu	IS
560100600	300	10	1		WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Ge	eorg Satzinger				
Anbietendes Institut	Kunsthisto	risches Institut				
Verwendbarkeit des		Studiengang P			Pflicht-/	Studien-
Moduls				Wah	Ipflichtbereich	semester
	M.A. Kunst	geschichte		Wahlp	flichtbereich 1	12.
	M.A. Kunst	geschichte (mit		Wahlp	flichtbereich 1	12.
	Ergänzungs	sbereich)				
		äische und Asia	tische	Wahlp	flichtbereich 1	12.
	Kunstgesch					
		ssance-Studien		Wahlp		12.
	M.A. Komp				flichtbereich II	12.
		iichte, Schwerpi	unkt	Wahlp	flichtbereich V	12.
	•	Geschichte			-	
		iichte, Schwerpi	unkt	Wahlp	flichtbereich	12.
		Neuzeit				
		iichte, Schwerpı	unkt Frühe	Wahlp	flichtbereich	12.
		d Rheinische				
	Landesgeso		.1.	<b>NA</b> / - I- I -	Otala da a a stala	4.2
		ichte, Schwerpu		wanip	flichtbereich	12.
	-	sche Geschichte		مرا ما ما م	fl:alathauaiah	1 2
		nichte, Schwerpu	unkt	wanip	flichtbereich	12.
	Wirtschafts	s-, Sozial- und				
		iichte, Schwerpi	ınkt	Wahln	flichtbereich IV	12.
		ale Geschichte		vvanip	Illicitibereich iv	12.
		ch-Italienische S		Wahln	flichtbereich	14.
	M.A. Roma		Studien	Wahlp		14.
Lernziele			luss des Aufha		ıls B1 verfügen die	
Lettiliete					Analyse und Inter	
					der Rezeption. Die	•
					scher Methoden w	
	eingeübt.		· ·			<u> </u>
Schlüssel-	In dem Auf	baumodul B1 w	ird neben inh	altliche	n Aspekten auch	
kompetenzen	selbstständ	dige sachliche Re	echerche und	Auswe	rtung von Fachlite	ratur zu
	Fragestellu	ingen der Kunst	geschichte de	r Neuze	eit vermittelt. Es w	erden in
	den Semin	aren auch Präse	ntationstechr	niken ve	erbessert und der	neueste
	Forschung	sstand vermittel	lt. Überdies w	erden d	die Studierenden i	ntensiv
	eingearbei					
	- die Erarbe	eitung von Frage	estellungen, S	ynthese	en und zielführend	en Analysen
	_	_	-	Power-	Point-Präsentatio	n, etc.)
	+	in der Diskussi				
Inhalte			-		nplexere Zusamme	-
					ngskontexten und	
	Rezeptione	n von neuzeitlic	then Kunstwe	rken ve	rmittelt und disku	tiert.

Teilnahme-	Nachzuweisen: keine							
voraussetzungen	Empfohlen	Empfohlen: keine						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-	SWS	Workload[h			
			größe		]			
	V (poly.)	Kunstgeschichte der	120	2	40			
	S	Neuzeit (Vertiefung und	30	2	80			
		aktuelle Forschung)						
Prüfungen		Prüfungsform(e	n)					
	S: Hausarbe	eit			150			
Studienleistungen u.a.		Studienleistung(	en)					
als Zulassungs-	S: Referat	oder Projektarbeit oder Pro	tokoll		30			
voraussetzung zur								
Modulprüfung								
Sonstiges					∑ Workload			
					300			

#### 2.4 Kunstgeschichte der Neuzeit II (B2)

2.4 Kunstgeschickte (						
Kunsigesemente (	der redzen	(52)			UNIVERSITÄ	T BONN
Modulnummer: 560100700	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Sem	ester)	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Bi	rgit Münch				
Anbietendes Institut	Kunsthisto	risches Institut				
Verwendbarkeit des		Studiengang			Pflicht-/	Studien-
Moduls				Wahlpflichtbereich		semester
	M.A. Kunst	geschichte		Wahlp	flichtbereich 1	12.
		geschichte (mit		Wahlp	flichtbereich 1	12.
	Ergänzungs	•				
	M.A. Europ Kunstgesch	päische und Asia nichte	tische	Wahlp	flichtbereich 1	12.
	M.A. Renai	ssance-Studien		Wahlp	flicht	12.
	M.A. Komp			•	flichtbereich II	12.
		nichte, Schwerpı	unkt	Wahlp	flichtbereich V	12.
	_	Geschichte nichte, Schwerpt	unkt	Wahlp	flichtbereich	12.
	Neuzeit	•		·		
	M.A. Gesch	nichte, Schwerpu	unkt Frühe	Wahlp	flichtbereich	12.
	Neuzeit un	d Rheinische				
	Landesgeso					
		nichte, Schwerpu		Wahlp	flichtbereich	12.
		ische Geschichte				
		nichte, Schwerpı	unkt	Wahlp	flichtbereich	12.
	_	s-, Sozial- und				
		sgeschichte			Cl. L.L . L D.	4.0
		nichte, Schwerpu nale Geschichte (		Wanip	flichtbereich IV	12.
		sch-Italienische S		\A/ahln	flichtbereich	14.
	M.A. Roma		studien	Wahlp		14.
Lernziele			luce des Aufha		ıls B2 verfügen die	l .
Lemziele					Analyse und Inter	
					der Rezeption. Die	•
					scher Methoden v	
	eingeübt.					
Schlüssel-		baumodul B2 w	ird neben inh	altliche	n Aspekten auch	
kompetenzen					rtung von Fachlite	ratur zu
•					eit vermittelt. Es w	
	Seminaren	auch Präsentat	ionstechniker	n verbes	ssert und der neue	este
	Forschung	sstand vermittel	lt. Überdies w	erden d	die Studierenden i	ntensiv
	eingearbei	tet in:				
		-		•	en und zielführend	•
	_	_		Power-	Point-Präsentatio	n, etc.)
		e in der Diskussi				1 "
Inhalte			_		nplexere Zusamm	_
					ngskontexten und	
					rmittelt und disku	tiert. Das
		Kunstgeschichte				don Name 1
	cnronologi	sche Abtolge in	Bezug zum M	oaul B1	Kunstgeschichte	aer Neuzeit

	The state of the s	I, sondern soll über unterschiedliche Themen zu einer Vertiefung in den Kenntnissen der neuzeitlichen Kunstgeschichte führen.						
Teilnahme-	Nachzuwei	sen: keine						
voraussetzungen	Empfohlen	: keine						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]			
	V (poly.)	Kunstgeschichte der	120	2	40			
	S	Neuzeit (Vertiefung und aktuelle Forschung)	30	2	80			
Prüfungen		Prüfungsform(e	n)					
	S: Hausarbe	eit			150			
Studienleistungen u.a.		Studienleistung(	en)					
als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	S: Referat	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll						
Sonstiges					∑ Workload 300			

### 2.5 Kunstgeschichte der Moderne I (C1)

Kunstgeschichte					·	
Kunstgeschichte	dei Modei	ile i (CI)			UNIVERSITÄ	T BONN
Modulnummer	Workload	Umfana (LD)	Dauar /Cam	ostor)		Notice (State of the Control of the
560100800	300	Umfang (LP) 10	Dauer (Sem 1	ester) Turnu WS		12
300100800	300	10	1		VVS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Ch	ristoph Zuschla	g			
Anbietendes Institut	Kunsthistor	isches Institut				
Verwendbarkeit des		Studiengang			Pflicht-/	Studien-
Moduls				Wah	lpflichtbereich	semester
	M.A. Kunst	geschichte		Wahlp	flichtbereich 1	12.
	M.A. Kunst	geschichte (mit	Zusatzfach)		flichtbereich 1	12.
	-	äische und Asia	tische	Wahlp	flichtbereich 1	12.
	Kunstgesch					
	M.A. Komp				flichtbereich II	12.
		ichte, Schwerpı	ınkt	Wahlp	flichtbereich V	12.
	_	Geschichte,	.1.1	\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	(Challanda a antala	4.2
		ichte, Schwerpı	ınkt	wanip	flichtbereich	12.
	Neuzeit,	ichte, Schwerpı	ınk+ Erüba	\A/ablo	flichtbereich	12.
		d Rheinische	ilikt Fruile	vvanip	ilicitbereich	12.
	Landesgeso					
	_	ichte, Schwerpı	ınkt	Wahln	flichtbereich	12.
		sche Geschichte		VVainp	merreseren	1. 2.
		ichte, Schwerpı		Wahlpflichtbereich		12.
		s-, Sozial- und				
	Wirtschafts					
		ichte, Schwerpı	unkt	Wahlp	flichtbereich IV	12.
	Internation	ale Geschichte	der Neuzeit			
	M.A. Asien	wissenschaften		Wahlp	flicht	12.
	(Schwerpur	nkt Kunstgeschi	chte im			
	Orient und	in Asien)				
		ch-Italienische S	Studien		flichtbereich	14.
	M.A. Roma			Wahlp		14.
Lernziele	_				duls verfügen die	
					Analyse und Inter	•
		_			ken sowie Formen	
	-	_		nwendu	ng kunsthistorisch	er
Schlüssel-		wird ständig eir		م مام : الحام		
kompetenzen					n Aspekten auch rtung von Fachlite	ratur zu
Kompetenzen		_			rtung von Fachilte rne und Gegenwa	
	_	_	-		eitung von Frages	
					eingearbeitet. Es	
	-		-		erbessert und der	
		stand vermittel			in cooc. I arra acr	
	_			edien (P	ower-Point-Präse	ntation, etc.)
	_	Teil der Vermit	•	-		

Inhalte	Formen, Iko Rezeptione und diskuti Fragestellu Außerdem Germanisti	In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographien, Funktionen, Verwendungskontexten und Rezeptionen von modernen und zeitgenössischen Kunstwerken vermittelt und diskutiert. Das aktuelle Marktgeschehen oder museologische Fragestellungen sind themenbedingt Schwerpunkte in diesem Modul. Außerdem werden nahestehende Disziplinen (Soziologie, Politik, Geschichte, Germanistik, etc.) in gemeinschaftlichen Lehrveranstaltungen eingebracht und ähnliche Fragestellungen miteinander verschränkt.					
Teilnahme-	Nachzuweis						
voraussetzungen	Empfohlen	: keine					
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-	SWS	Workload		
			größe		[h]		
	V (poly.)	Kunstgeschichte der	120	2	40		
	S	Moderne und	30	2	80		
		Zeitgenossenschaft					
		(Vertiefung und aktuelle					
		Forschung)					
Prüfungen		Prüfungsform(e	n)				
	S: Hausarbe	eit			150		
Studienleistungen u.a.		Studienleistung(	en)				
als Zulassungs-	S: Referat	oder Projektarbeit oder Prot	•		30		
voraussetzung zur		3. Referat oder Frojektarbeit oder Frotokon					
Modulprüfung							
Sonstiges					∑ Workload		
					300		

### 2.6 Kunstgeschichte der Moderne II (C2)

Kunstgeschichte	der Moder	ne II (C2)					
					UNIVERSITÄ	TBONN	
Modulnummer 560100900	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Sem	(Semester) Turnus SS			
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Ro	land Kanz		<u> </u>			
Anbietendes Institut	Kunsthistor	risches Institut					
Verwendbarkeit des		Studiengang			Pflicht-/	Studien-	
Moduls				Wah	Ipflichtbereich	semester	
	M.A. Kunst	geschichte		Wahlp	flichtbereich 1	12.	
		geschichte (mit		Wahlp	flichtbereich 1	12.	
	Ergänzungs				CI: L.I L.A	4.0	
	M.A. Europ Kunstgesch	äische und Asia	tische	Wahlp	flichtbereich 1	12.	
	M.A. Komp			W/ahln	flichtbereich II	12.	
	-	ichte, Schwerpu	ınkt		flichtbereich V	12. 12.	
		Geschichte,	arrice	vvamp	mentbereien v	1. 2.	
	M.A. Gesch	ichte, Schwerpu	unkt	Wahlp	flichtbereich	12.	
	Neuzeit, M.A. Gesch	ichte, Schwerpu	ınkt Frühe	Wahlo	flichtbereich	12.	
		d Rheinische				_, _,	
	Landesgesc	hichte,					
	_	ichte, Schwerpı	unkt	Wahlp	flichtbereich	12.	
	Osteuropäi	sche Geschichte	2,				
		ichte, Schwerpı	unkt	Wahlp	flichtbereich	12.	
	_	s-, Sozial- und					
	Wirtschafts	~					
		ichte, Schwerpu		Wahlp	flichtbereich IV	12.	
		ale Geschichte	der Neuzeit	<b>NA</b> ( a la la c	Cl L. I	4.2	
		wissenschaften	-la+ a !.aa	Wahlp	flicht	12.	
	Orient und	nkt Kunstgeschio	tnte im				
		ch-Italienische S	Studion	W/ahln	flichtbereich	14.	
	M.A. Roma		otudien	Wahlp		14. 14.	
Lernziele			uss dieses Ar	· ·	oduls verfügen die		
Lemene	-				Analyse und Inter		
					ken sowie Formen		
		•			ng kunsthistorisch		
		wird ständig eir					
Schlüssel-				altlichei	n Aspekten auch		
kompetenzen	selbstständ	dige sachliche Re	echerche und	l Auswe	rtung von Fachlite	ratur zu	
	Fragestellu	ngen der Kunst	geschichte de	er Mode	rne und Gegenwa	rt vermittelt.	
	Überdies w	verden die Studi	erenden in d	ie Erarb	eitung von Frages	tellungen,	
	Synthesen	und zielführend	len Analysen	intensiv	eingearbeitet. Es	werden in	
	-		-		erbessert und der		
	Forschungs	stand vermittel	t.				
	_		_	-	ower-Point-Präse		
	ist genausc	Teil der Vermit	tlung wie die	freie R	ede in der Diskuss	ion.	

1.1.11.	1	d I d	C. d. L		1. 2			
Inhalte		dul werden forschungsorien	•		•			
	-	Formen, Ikonographien, Funktionen, Verwendungskontexten und						
	Rezeptione	Rezeptionen von modernen und zeitgenössischen Kunstwerken vermittelt						
	und diskuti	ert. Das aktuelle Marktgescl	hehen oder mu	useologisch	e			
	Fragestellu	ngen sind themenbedingt So	chwerpunkte ir	n diesem M	lodul.			
	Außerdem	werden benachbarte Diszipl	linen (Soziologi	ie, Politik, G	Geschichte,			
	Germanisti	k, etc.) in gemeinschaftliche	n Lehrveransta	altungen eii	ngebracht			
		ne Fragestellungen miteinan		_	_			
		ch nicht als chronologische A						
		ichte der Moderne I (C1), sc	•	•				
	_	einer Vertiefung in den Ken						
		schen Kunstgeschichte führe						
Teilnahme-	Nachzuwei		<u> </u>					
voraussetzungen	Empfohlen	: keine						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-	SWS	Workload			
			größe		[h]			
	V (poly.)	Kunstgeschichte der	120	2	40			
	S	Moderne und	30	2	80			
		Zeitgenossenschaft						
		(Vertiefung und aktuelle						
		Forschung)						
Prüfungen		Prüfungsform(e	n)					
	S: Hausarbe		,		150			
Studienleistungen u.a.		Studienleistung(e	en)					
als Zulassungs-	S: Referat	oder Projektarbeit oder Prot	•		30			
voraussetzung zur		•						
Modulprüfung								
Sonstiges					∑ Workload			
					300			
<u> </u>	<u> </u>							

## 3. Fachliche Praxismodule

#### 3.1 Praxisfelder der Forschung (D)

Praxisfelder der Fo	orschung (	D)				
					UNIVERSI	TÄT <mark>BONN</mark>
Modulnummer 530100400	Workload 300	Umfang (LP) Dauer (Semester) Turni 10 1-3 WS und				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Ro	land Kanz				
Anbietendes Institut	Kunsthistor	isches Institut				
Verwendbarkeit des Moduls		Studiengang Pflicht-/ Wahlpflichtbereich				
	M.A. Kunst	M.A. Kunstgeschichte Pflicht M.A. Kunstgeschichte (mit Pflicht Ergänzungsbereich)			13. 13.	
	M.A. Europ Kunstgesch	äische und Asia ichte	tische	Wahlpflid	chtbereich 3	13.
	M.A. Asien	wissenschaften ikt Kunstgeschi	chte in	Wahlpflid	cht	13.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls sind die Studierenden dazu fähig, kunsthistorische Methoden forschungs- und vor allem praxisorientiert anzuwenden. Vertiefende Einblicke in verschiedene Berufsfelder schärfen da Studienprofil.					axisorientiert
Schlüssel- kompetenzen	- eine selbs	Die Übungen und Exkursionen fördern: - eine selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur				
		itung von Frage Ing der freien R		•		iden Analysen
Inhalte	Es werden f	forschungsorier Ind diskutiert.				rken
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweis Empfohlen:					
Veranstaltungen	Lehrform	Thei	ma	Gruppen größe	- SWS	Workload [h]
	PÜ1	Praxisfelder	der	20	2	60
	PÜ2	Forschung		20	2	60
	E (5 Tage)			20	2,9	90
Prüfungen		Prü	fungsform(er	າ)	•	
	Keine					
Studienleistungen u.a.		Stud	ienleistung(e	n)		
als Zulassungs-	Voraussetzi	ung zur Vergabe			:	30
voraussetzung zur		at oder Vermittl				
Modulprüfung		ng o.ä.) oder Pr at oder Vermittl	-	nstwerks (	im Rahmen	30
		ng o.ä.) oder Pr	_	(	-	30
		urzreferate bei			agen oder	
	einzelne Ku	rzreferate bei 5	Tagesexkurs	ionen		
Sonstiges						∑ Workload
						300

# 4. Weitere Leistungen und Module

#### 4.1 Masterarbeit

Masterarbeit						
					UNIVERSIT	ÄT <mark>BONN</mark>
	Workload	Umfang (LP)	Dauer (Sem	-	Tur	
Modulbeauftragter	900 h Prof. Dr. Ro	Jand Kanz	6 Mona	ite	WS u	nd SS
Modubeautragter	PIOI. DI. NO	nanu Kanz				
Anbietendes Institut	Kunsthisto	isches Institut				
(ggf. Abteilung)  Verwendbarkeit des		Studiongang			Pflicht-/	Studien-
Moduls		Studiengang		Wah	lpflichtbereich	semester
Modula	M.A. Kunst	geschichte		Pflicht		34.
		geschichte (mit		Pflicht		34.
	Ergänzungs	-				
Lernziele		•	chweis erbra	cht, das	s die/der Studie	rende in der
	Lage ist, in	nerhalb einer vo	rgegebenen	Frist eir	n Problem aus de	m Gebiet des
	Masterstud	liengangs Kunst	geschichte se	lbststä	ndig nach wissen	ischaftlichen
	Methoden	zu bearbeiten, e	einer Lösung	zuzufüh	ren und diese ar	ngemessen
			-		nde über vertief	
					die Fähigkeit, an	
					ethoden selbstst	•
		_	-	genstan	dig Fragestellung	gen zu
Schlüssel-		und zu bearbei		nicco F	ähiakoitaa und N	10th odon
kompetenzen					ähigkeiten und N unter Berücksic	
Kompetenzen					ufswelt und ggf.	
		eifenden Bezüg				acı
	_	senschaftlich fu			, 20.	
		er anschließend				
	- krit	ischer Einordnu	ing und Anwe	endung	der wissenschaf	tlichen
	Erk	enntnisse und I	Methoden in	der ber	uflichen Praxis	
	Hierbei Kor	zentration auf:				
					orientiertes Facl	nwissen auf
		Basis vertiefte	_			
			•	•	nzen, die zu eine	
					nschaftlichen Erk	
		_	-orscnungsm	etnodei	n und -strategien	eine zentraie
	Bedeutung haben Aufgreifen von komplexen Problemstellungen und deren Bearbeitung mit					
	_	•		_	tuellen Grenzen	-
					usrichtung: Befä	
					olicken und wisse	
		und Erkenntnis				
Inhalte				_	Studierenden ir	n Absprache
					n gesamten Fach	•
	Kunstgesch	ichte gewählt.				
Teilnahme-	Nachzuwei					
voraussetzungen	Empfohlen	: keine				

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]		
Prüfungen		Prüfungsform(e	n)				
	Masterarbeit	Masterarbeit					
Studienleistungen u.a.		Studienleistung(e	en)				
als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Keine						
Sonstiges	Die Prüfungso des Prüfungs	∑ Workload 900					